Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Reisen nach Persien

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

Mit Kupfern

Chardin, John

Frankfurt am Mayn, 1780

Illustration: Erzerum.

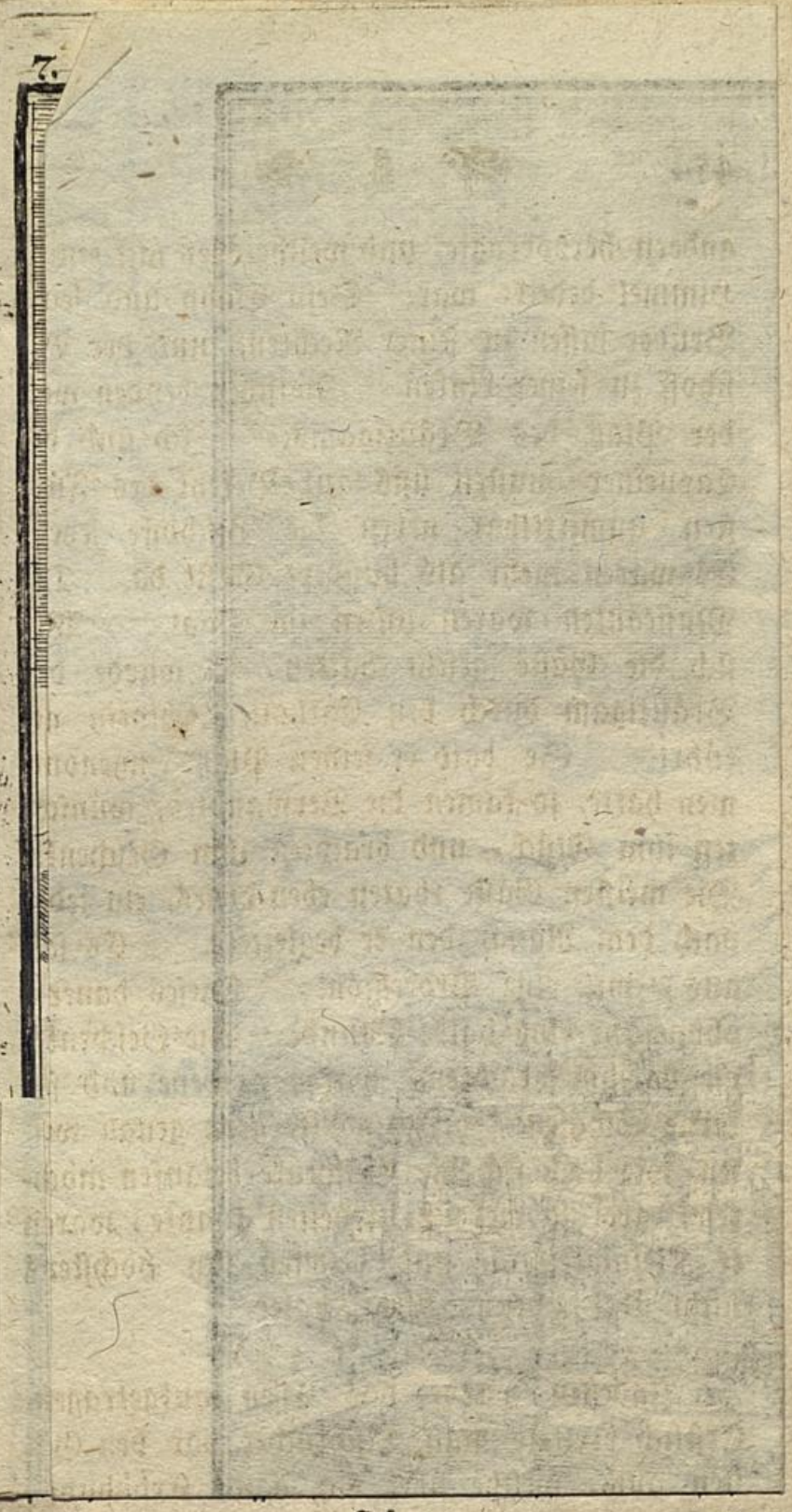
urn:nbn:de:gbv:45:1-9947

Visual Library

7.

Erzerum.

Landesbibliothek Oldenburg



Landesbibliothek Oldenburg

and
Hin
Bri
scho
der
Tax
sten
Es
Mi
sich
Br
füh
mei
ten
Di
nac
aus
ohn
die
ber
sen
ten
es
nic

Er
ste

der

der Breite nach, reichten. Auch legte man Tücher an dreyen Orten auf den Boden. Hierauf wurde das Brod aufgetragen. Man hatte dreyerley Arten davon, eines war so dünn, wie Pappier, ein anderes einen Finger dick, und wieder ein anderes kleines Zuckerbrod. Die Speisen waren in grossen silbernen bedeckten Schüsseln. Man hat in Europa keine, die so gros sind. Eine Schüssel mit dem Deckel wiegt gewöhnlich funfzig bis sechzig Mark. Die Bedienten, welche die Schüsseln in den Saal trugen, setzten sie bey dem Eingang auf ein Tuch, andere nahmen sie von da, und brachten sie den Vorschneidern, und diese zerlegten sie auf Teller, und liessen sie den Gästen vorsetzen. Erstlich legte man den Fürstlichen Personen vor, hernach den andern nach ihrem Rang. Es wurde der ganzen Tischgesellschaft nur einerley Speise auf einmal vorgelegt, und so schritte man von einer zur andern. Es wurde dreymal aufgetragen, und jedesmal sechzig grosse Schüsseln. Die erste Tracht bestund aus allerhand Sorten von Pillau, d. i. Reis mit Fleisch gekocht. Man hat ihn von allerhand Farben und Geschmack. Der gelbe ist mit Zucker, Zimmet und Saffran gekocht, der rothe mit Saft von Granatäpfeln; der weisse ist der natürlichste und beste,